

Presse-Information Nr. 025/2016

Arbeitgeberpräsident Kramer: Tarifabschluss guter Kompromiss mit betrieblicher Abweichungsmöglichkeit und längerer Laufzeit

Berlin, 13. Mai 2016. Zum Pilotabschluss für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen erklärt Arbeitgeberpräsident Kramer:

Der Tarifabschluss ist ein guter Kompromiss, weil er betriebliche Abweichungen ermöglicht und eine Laufzeit von 21 Monaten hat. Damit sind einerseits Differenzierungen und Flexibilisierungen möglich, andererseits ist aber auch Planungssicherheit in den Unternehmen für einen längeren Zeitraum gegeben.

Die betriebliche Differenzierungsmöglichkeit ist wichtig, weil die Beschäftigungs- und Ertragssituation in den Unternehmen höchst unterschiedlich ist. Die ersten Monate ohne tabellarische Entgeltanhebung reduzieren die langfristigen Entgeltbelastungen.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Viktor Otto

Abteilungsleiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de